

Online-Supplement

Digitale Kompetenz von Lehrpersonen für den Medien- und Informatikunterricht in der Schweiz

Online-Supplement: Kategoriensystem Digitale Kompetenz

Marina Grgic^{1,*}

¹ Pädagogische Hochschule Bern

* Kontakt: Pädagogische Hochschule Bern,
Schwerpunktprogramm: Governance im System Schule,
Fabrikstraße 2, 3012 Bern, Schweiz
marina.grgic@phbern.ch

Zitationshinweis:

Grgic, M. (2023). Digitale Kompetenz von Lehrpersonen für den Medien- und Informatikunterricht in der Schweiz [Online-Supplement: Kategoriensystem Digitale Kompetenz]. *PFLB – PraxisForschungLehrer*innenBildung*, 5 (1), 18–35. <https://doi.org/10.11576/pflb-6102>

Online verfügbar: 15.01.2023

ISSN: 2629-5628



Dieser Artikel ist freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen, Version 4.0 International (CC BY-SA 4.0).

URL: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/de/legalcode>

Kategoriensystem Digitale Kompetenz (Anforderungen an die Lehrpersonen im Rahmen des M&I-Unterrichts)

<i>Code</i>	<i>Definition</i>	<i>Ankerbeispiel</i>
<i>Technological Knowledge (TK)</i>	Aussagen, die auf Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Hardware, Software und den dazugehörigen Geräten sowie die Nutzung digitaler Geräte hinweisen.	<i>Lehrpersonen, die das Fach „Medien & Informatik“ unterrichten, brauchen ein vertieftes Verständnis und ein breites Wissen bezüglich Umgangs und Anwendung der zahlreichen unterschiedlichen Angebote. Dies bezieht sich auf die Gerätekenntnisse sowie die unterschiedlichen Lernprogramme, Anwendungen, gemeinsame Ablageorte [...]. (A5)</i>
<i>Content Knowledge (CK)</i>	Aussagen, die das fachspezifische Wissen betreffen, ohne die pädagogisch-didaktischen Überlegungen miteinzubeziehen.	<i>Der Umgang mit den schnelllebigen Technologien und Medien könnte nur gelingen, wenn die Lehrpersonen die neusten Trends kennen. (B7)</i>
<i>Pedagogical Knowledge (PK)</i>	Aussagen, die auf das Wissen über das Lernverhalten der Schüler*inne und das Strukturieren des Unterrichts hinweisen. Darunter können auch die Kenntnisse über unterschiedliche Lerntheorien und Leistungsbeurteilungen von Schüler*innen verstanden werden.	<i>Didaktische Grundprinzipien. (D1)</i>
<i>Pedagogical Content Knowledge (PCK)</i>	Aussagen, welche die Aufbereitung des inhaltlichen Wissens für den Unterricht betreffen.	<i>Die Lehrpersonen kennen den Modul Lehrplan Medien und Informatik und können die dem Fach zugeteilten Inhalte vertiefen. Sie lernen, die Inhalte des Modullehrplans auch stufenspezifisch und fächerübergreifend in ihren Klassen umzusetzen. (C8)</i>
<i>Technological Content Knowledge (TCK)</i>	Aussagen, die darauf hinweisen, dass die Lehrperson das Verständnis hat, wie sie die Technik für den Inhalt des Faches einsetzen kann.	<i>Block- und textbasierte Programmierung mit der Turtle. (A4)</i>
<i>Technological Pedagogical Knowledge (TPK)</i>	Aussagen, die das Wissen der Lehrperson über die Eigenschaften verschiedener Technologien und Unterrichtsformen ohne Bezug zu einem konkreten Inhalt betreffen.	<i>Der Umgang mit dem Computer und dessen Einsatz im Unterricht. (A11)</i>
<i>Technological Pedagogical Content Knowledge (TPCK)</i>	Aussagen, welche auf die Fähigkeiten der Lehrperson zum Einsatz verschiedener digitaler Medien zum Lehren und Lernen spezifischer Fachinhalte hinweisen.	<i>Die Lehrpersonen kennen den Modul Lehrplan Medien und Informatik und können die dem Fach zugeteilten Inhalte vertiefen. Sie lernen, die Inhalte des Modullehrplans auch stufenspezifisch und fächerübergreifend in ihren Klassen umzusetzen. (C7)</i>